

KULTURSAAT e.V.

Verein für Züchtungsforschung
und Kulturpflanzenerhaltung
auf biologisch-dynamischer Grundlage

Lebenslauf einer Sorte aus biologisch-dynamischer Züchtung

Stand: 19.02.2018



Kulturart: Naschpaprika

Sortenname: LADY LOU

Kennnummer Bundessortenamt: PPR 94

Züchterin:

Iris Attrot

Ralzhof 1

88682 Salem

Sortenbeschreibung:

LADY LOU bildet von hellgrün nach orange abreifende Früchte mit süß-fruchtigem Geschmack. Sie sind meist zweikammerig mit rundem Querschnitt und länglich dreieckigem Längsschnitt. Sowohl die Früchte als auch die Blätter haben einen Glanz.

LADY LOU ist eine frühe Sorte mit langem Erntefenster. Die Lagerfähigkeit der Früchte ist gut. Die Pflanzen zeigen guten Durchwuchs und eignen sich sowohl für den beheizten Anbau unter Glas, als auch für den Anbau im Kalthaus unter Folie. Durch den lockeren Aufbau, die leicht brechende Sollbruchstelle und die zahlreichen aber einzeln eher leichten Früchte braucht die Pflanze relativ wenig Pflege, muss nicht ausgebrochen werden und ist rasch zu beernten. Die Sorte bildet als Naschpaprika nur eine kleine Plazenta und demgemäß wenige Samen, dies ist beim Samenbau in der Vermehrung durch entsprechend größere Bestände zu berücksichtigen.

Bei einer Untersuchung mit Bildschaffenden Methoden durch Gaby Mergardt wurde die Sorte als qualitativ außerordentlich positiv klassifiziert. In den Kupferchlorid-Kristallisationsbildern zeigte sich eine durchstrukturierte Nadelbildung vom klaren Zentrum bis zum Rand bei guter Plattendeckung, was auf eine hohe Reifefähigkeit hinweist.

Züchtungsgang:

Aus einem Nachbau der Sorte ORANOS F1 bei der „Demeter“-Gärtnerei Piluweri wurden im Jahr 2012, nach dem Sommerinitiativkreistreffen aus deren Gemüseanbaubestand ansprechende Früchte ausgewählte, welche dann die Grundlage für die Entwicklung von LADY LOU am langjährig biologisch-dynamisch bewirtschafteten Ralzhof bildeten.

Einzelpflanzen wurden auf Ertrag, Gesundheit, offenen Pflanzenaufbau und Geschmack der Früchte selektiert. In den letzten 3 Generationen wurde zudem auf eine gut ausgebildete Sollbruchstelle für rasche Handernte geachtet. Bereits nach dem ersten Selektionsjahr wurde die für Paprika und Auberginen verantwortliche Gärtnerin der Gärtnerei des Hofguts Rengoldshausen

KULTURSAAT e.V.

Verein für Züchtungsforschung
und Kulturpflanzenerhaltung
auf biologisch-dynamischer Grundlage

bei einer Einladung zur Bestandsbesichtigung auf die Linien aufmerksam. Sie sorgte für den immer großflächiger werdenden Anbau im Erwerbsbetrieb. Ab dem dritten Züchtungsjahr standen mindestens 300 m² Intensivanbau und damit 1.200 Pflanzen für die Selektion zur Verfügung - zusätzlich zum Anbau am Ralzhof. Auf dieser Basis gelang die Sortenentwicklung außergewöhnlich zügig.

Im Intensivanbau, mit kontrollierter Bewässerung und regelmäßiger Düngung erbrachte LADY LOU 2017 einen Nettoertrag von 8,5 kg/m². Regelmäßig fielen die Pflanzen von LADY LOU im Anbau in gemischten Häusern auch dadurch auf, dass sie als letzte von Läuse und Milben befallen wurden.

Im September 2018 wurde LADY LOU als Amateursorte gemäß Richtlinie 2009/145/EG vom Bundessortenamt zugelassen. Die Erhaltungszucht findet durch die Züchterin Iris Attrot am Ralzhof statt. Die Organisation der Vermehrung und der Vertrieb des Verkaufssaatguts obliegen u. a. der bingenheimer saatgut AG.